

Fernabsatz-Information zur VR-BankCard mit individuellem Motiv (Bildkarte)

Stand: 8/2009

Diese Information gilt bis auf Weiteres und steht nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

Übersicht

- I Allgemeine Informationen
- II Informationen zur VR-BankCard
- III Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzvertrags

I Allgemeine Informationen

Name und Anschrift der Bank

Volksbank Stormarn eG, Hamburger Str.8 in 23843 Bad Oldesloe

Telefon

04531 5000-0

Telefax

04531 5000-179

E-Mail

info@volksbank-stormarn.de

Gesetzlich Vertretungsberechtigte der Bank

Vorstand

Holger Wrobel und Kay Schädig

Hauptgeschäftstätigkeit der Bank

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art und von damit zusammenhängenden Geschäften.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn bzw. Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt (im Internet unter: www.bafin.de)

Eintragung im (Genossenschafts-)Register

Amtsgericht/Register-Nr.

Lübeck, Gen.Reg 119 OD

Steuer- bzw. Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE 302/922/6726

Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrags ist Deutsch.

Rechtsordnung/Gerichtsstand

Gemäß Nr. 6 Abs. 1 der **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** gilt für den Vertragsschluss und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Bank deutsches Recht. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

Außergerichtliche Streitschlichtung

Bei Beschwerden wenden Sie sich bitte an:

Beschwerdestelle der Bank

Volksbank Stormarn eG, Hamburger Str. 8, 23843 Bad Oldesloe

Ombudsmannverfahren beim Bundesverband der genossenschaftlichen Bankengruppe:

Darüber hinaus besteht für Sie für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank die Möglichkeit, den Ombudsmann der genossenschaftlichen Bankengruppe anzurufen. Näheres regelt die **Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe**, die Ihnen auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde richten Sie bitte schriftlich an folgende Stelle:

Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken - BVR

Schellingstraße 4
10785 Berlin

Schlichtungsstelle bei der Deutschen Bundesbank:

Deutsche Bundesbank

Schlichtungsstelle

Postfach 11 12 32

60047 Frankfurt am Main

Hinweis zum Bestehen einer freiwilligen Einlagensicherung

Die Bank ist der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. angeschlossen (vgl. Nr. 20 der **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**).

II Informationen zur VR-BankCard mit individuellem Motiv (Bildkarte)

1. Wesentliche Leistungsmerkmale:

Abhebung an in- und ausländischen Geldautomaten, bargeldlose Zahlung an automatisierten Kassen im Rahmen der Systeme POZ-, GiroCard (vormals electronic cash) und Maestro sowie zur Nutzung der GeldKarte-Funktion (vgl. hierzu im Einzelnen die "Sonderbedingungen für die VR-BankCard")

2. Preise

Die aktuellen Preise für die VR-BankCard ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis. Die Änderungen von Entgelten erfolgt nach Maßgabe von Nr. 12 der AGB.

3. Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten:

Gemäß Preisaushang, bzw Preis- und Leistungsverzeichnis

4. Leistungsvorbehalt

Der Karteninhaber darf die VR-BankCard nur im Rahmen seiner Einkommens- und Vermögensverhältnisse verwenden und soweit das Konto ausreichend Guthaben oder Kredit aufweist.

5. Zahlung und Erfüllung des Vertrages:

5.1 Zahlung der Entgelte durch den Kunden

Die anfallenden Entgelte werden dem Girokonto wie folgt belastet:

-Preise für die Kartenbestellung (Bildkarte, Ersatzkarte -soweit der Kunde den Verlust zu verantworten hat-):
nach Auslieferung der Karte

5. Auszahlungen an Geldautomaten und Zahlung an automatisierten Kassen im Rahmen der Systeme POZ-, GiroCard- und Maestro Systems mit PIN

Die Bank ist gegenüber den Betreibern von Geldausgabeautomaten und automatisierten Kassen vertraglich verpflichtet, die Beträge, über die unter Verwendung der an den Kontoinhaber ausgegebenen VR BankCard verfügt wurde, an den Betreiber zu vergüten. Die Zahlungspflicht beschränkt sich auf den jeweils autorisierten Betrag. Die Zahlungen werden dem Girokonto belastet.

5.3 Zahlung an automatisierten Kassen im Rahmen der Systeme POZ-, GiroCard- und Maestro Systems mit Lastschriftbelastung

Lastschriften sind eingelöst, wenn die Belastungsbuchung nicht spätestens am zweiten Bankarbeitstag nach ihrer Vornahme rückgängig gemacht wird (vgl. Nr. 9 Abs. 2 der "Allgemeinen Geschäftsbedingungen"). Die Belastungsbuchung aus einer Einzugsermächtigungs-lastschrift ist endgültig, wenn der Kunde sie genehmigt hat (vgl. Nr. 7 Abs. 3 der "Allgemeinen Geschäftsbedingungen").

6. Vertragliche Kündigungsregeln

Es besteht keine Mindestlaufzeit. Der Karteninhaber kann den Kartenvertrag jederzeit, also ohne Einhaltung einer Frist sowie unabhängig von der Laufzeit der Karte, kündigen. Die Bank kann den Kartenvertrag jederzeit mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der Laufzeit kündigen. Darüber hinaus kann die Bank den Kartenvertrag fristlos kündigen, wenn ein wichtiger Grund vorliegt, durch den die Fortsetzung des Kartenvertrages auch unter angemessener Berücksichtigung der berechtigten Belange des Karteninhabers für die Bank unzumutbar ist. Ein solcher Grund liegt insbesondere vor, wenn der Karteninhaber unrichtige Angaben über seine Vermögenslage gemacht hat oder wenn eine wesentliche Verschlechterung seiner Vermögenslage eintritt oder einzutreten droht, und dadurch die Erfüllung von Karten-Verbindlichkeiten gegenüber der Bank gefährdet ist.

7. Mindestlaufzeit des Vertrages:

Keine

8. Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde:

Für den gesamten Geschäftsverkehr gelten ergänzend die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** der Bank. Daneben gelten die Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** enthalten:

- Sonderbedingungen für die VR-BankCard.

Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

III. Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzvertrags

Informationen zum Zustandekommen des Vertrages im Fernabsatz:

Kundenantragsverfahren

Der Kunde gibt gegenüber der Bank ein ihn bindendes Angebot auf Abschluss des Kartenvertrages ab, in dem er über das im Internetauftritt der Bank integrierte Programm zur Bildkartenbestellung die Karte bestellt und diese Bestellung nochmals anhand der ihm vom Institut zugehenden E-Mail bestätigt. Der Kartenvertrag kommt zustande, wenn das Institut dem Kunden die Karte bereit stellt.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen[einem Monat]* ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt mit zur Verfügung stellen dieser Belehrung, aber nicht vor dem Tag des Vertragsschlusses. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

Volksbank Stormarn eG, Hamburger Str. 8, 23843 Bad Oldesloe

Faxnummer
04531 5000-179

E-Mail-Adresse
info@volksbank-stormarn.de

Wirksam erteilte Weisungen im Rahmen der Zahlung/Verfügung durch die VR-BankCard erfolgen im Verhältnis zu Ihrer Bank nicht im Fernabsatz und sind nicht widerruflich.

Widerrufsfolgen:

Im Fall eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurück gewähren, müssen Sie insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen Sie innerhalb von 30 Tagen nach Absendung Ihrer Willenserklärung erfüllen.

Besonderer Hinweis:

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag vollständig erfüllt ist und Sie dem ausdrücklich zugestimmt haben.

Ende der Informationsschrift.

*Die Widerrufsfrist beträgt gemäß § 355 Abs. 2 Satz 2 BGB einen Monat, wenn die Widerrufsbelehrung erst nach Vertragsabschluss in Textform dem Kunden mitgeteilt wird bzw. werden kann (z.B. bei telefonischem Fernabsatzvertrag).